

Vorgehensweise des Ethik-Komitees

Alle Anfragen und ethischen Probleme werden aus medizinischer, pflegerischer und ökonomischer Sicht erörtert und in entsprechenden Lösungsvorschlägen formuliert. Dies geschieht auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

In dringenden Fällen wird das Ethik-Komitee umgehend einberufen. Die Anfragen werden zeitnah bearbeitet.

In der Regel werden die Betroffenen in die Entscheidungsfindung mit eingebunden.

Der Patient und seine Angehörigen sowie alle beteiligten Mitarbeiter/innen werden über das Ergebnis informiert.

Die Beschlüsse werden unter Berücksichtigung von Schweigepflicht und Datenschutz umgesetzt.

Beispiele für Fallbesprechungen sind:

- Therapiebegrenzungen
- Lebensverlängernde Maßnahmen
- PEG-Anlagen (künstliche Ernährung)
- Schwangerschaftskonflikte
- Uneindeutige Aussagen in Patientenverfügungen
- Diskrepanzen zwischen Behandlungsstrategie und Patientenwillen

Die Fallbesprechung wird protokolliert. Das Protokoll wird der Patientenakte hinzu gefügt.

So erreichen Sie uns

Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e.V.

Holzhofgasse 29, 01099 Dresden
Telefon 0351 810-0
Fax 0351 810-1100
www.diako-dresden.de

Das Ethikkomitee ist telefonisch und per Mail wie folgt erreichbar:

Sekretariat des Vorstandes
Telefon 0351 810-1011
Fax 0351 810-1100
vorstand@diako-dresden.de
www.diako-dresden.de

Parkplätze

Im Parkhaus neben dem Diakonissenkrankenhaus können Sie Ihr Auto abstellen (Zufahrt über Holzhofgasse).

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dresdner Verkehrsbetriebe, Straßenbahnlinie 11 bis Haltestelle Diakonissenkrankenhaus



Im Verbund der
Diakonie 



Diakonissen
Anstalt
Dresden

Zwendung
leben

Das Ethik-Komitee



Das Ethik-Komitee stellt sich vor

Das Ethik-Komitee der Diakonissenanstalt Dresden ist ein interdisziplinär zusammengesetztes Beratungsgremium. Ihm gehören der Rektor der Diakonissenanstalt, Mitarbeitende aus den verschiedenen Berufsgruppen und Arbeitsbereichen des Diakonissenkrankenhauses, des Krankenhauses Emmaus Niesky, der DIAKO Seniorenhilfe und ein Mitglied der diakonischen Gemeinschaft an.

Es versteht sich als Plattform für die Erörterung ethischer Fragestellungen, die sich aus der Patientenversorgung bzw. Betreuung von Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderungen ergeben.



Ethische Fragestellungen

Ethische Fragestellungen sind medizinische und pflegerische Fragen, bei deren Beantwortung es zu Konflikten mit den eigenen Wertvorstellungen kommen kann.

Wenn Sie ein solches Problem sehen, können Sie sich an das Ethik-Komitee wenden.

Ziel- und Aufgabenstellungen

- Patienten, Angehörige, Betreuer bzw. Bevollmächtigte und Mitglieder des therapeutischen Teams in ihrer Entscheidungsfindung zu unterstützen
- Hilfestellungen zu Behandlungs- und Betreuungsentscheidungen in schwierigen Situationen geben und begründen
- Ethische Fallbesprechungen
- Förderung der Auseinandersetzung mit ethischen Fragen und der ethischen Bewusstseinsbildung in allen Bereichen der Diakonissenanstalt und ihrer Tochtergesellschaften
- Unterstützung der Fort- und Weiterbildung des Personals in ethischen Fragen
- Entwicklung ethischer Empfehlungen für regelmäßig wiederkehrende Fragen

Betroffene Personen können sein:

- Patienten
- Angehörige
- Betreuer/Bevollmächtigte
- Pflegendende
- Ärzte
- Therapeuten